



SAP America Inc. | New York City, United States of America

Sven

Fak. 16 – Kulturanalyse und Kulturvermittlung – Fachsemester: 4

13.08.2022 – 23.09.2022



SAP America Inc.

SAP ist ein Anbieter für Unternehmenssoftwares, welche dabei helfen die Geschäftskund*innen erfolgreicher zu machen. Dabei handelt SAP rein im B2B –Bereich.

Das Praktikum habe ich im Purpose & Sustainability Centre und im AppHaus abgeschlossen. Das Purpose & Sustainability Centre ist Teil des Marketings und beschäftigt sich mit dem Bewerben von Kund*innen und Produkten mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit. Auf der Etage des Centres in Hudson Yards 10 in New York werden außerdem regelmäßig Veranstaltungen betreut.

Das AppHaus ist eine innovationsgeleitete Sparte von SAP, dessen Angestellte Unternehmen dabei helfen die Benutzer*innendaten in Innovationen umzuwandeln.

New York City, United States of America

New York City ist eine Stadt der USA und liegt an der Ostküste des Kontinents. Die Stadt liegt in dem Staat New York und hat über 8 Millionen Einwohner, womit sie die bevölkerungsreichste Stadt des Landes ist.

Im Herzen New York Citys liegt Manhattan. Ein sehr dicht besiedeltes Gebiet, wo auch ein Großteil der berühmtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt liegen (z.B. Times Square, Broadway, Chrysler Building, Grand Central Station Metropolitan Museum of Art, Rockefeller Center).

Die Stadt gehört zu den wichtigsten Städten der Weltpolitik und –wirtschaft.



Bild: Sven Borgschulze



Ich habe mich ungefähr ein Jahr vor Antritt des Praktikums bei dem *Transatlantic Ruhr Fellowship* beworben. Nachdem ich dort angenommen wurde, wurde ich mit der Praktikumsstelle gepartnert.

Vorbereitung

Für die Wohnungssuche habe ich Airbnb, Misterb&b und Google verwendet. Erfolgreich war ich letztendlich auf Misterb&b. Letztendlich habe ich in Harlem gelebt. Dort war ich nah an Manhattan und sehr gut verbunden, weswegen ich nur 20 Minuten mit der Bahn bis Mid-Manhattan gebraucht habe und 30 bis Williamsburg in Brooklyn.

Für die Miete in New York muss man für ein privates Zimmer in einer Wohngemeinschaft 1200€ bis 1500€ im Monat einrechnen. Wenn man etwas außerhalb in Queens oder New Jersey lebt, kann man mit etwas günstigeren Wohnungen rechnen.

Aufgaben während des Praktikums

Während des Praktikums habe ich spezifisch bei den Vorbereitungen und der Umsetzung von Veranstaltung im Zuge des UN General Assemblys geholfen. Außerdem konnte ich bei Projekten und dem Erstellen eines Nachhaltigkeitshandbuchs des AppHouses bei SAP helfen.



- Eventmanagement
- Stressmanagement
- Networking
- Projektmanagement
- Figma



Eindrücke

Die Zeit in Amerika hat meinen Blick auf meine beruflichen Möglichkeiten sehr erweitert und mir die Augen für ein breiteres Berufsfeld eröffnet.

Das Programm des Transatlantic Ruhr Fellowships hat mir außerdem sehr dabei geholfen, meine beruflichen Fähigkeiten zu stärken, fokussieren und auszuarbeiten. Außerdem hat das Programm mein Selbstbewusstsein sehr gestärkt und mir Techniken an die Hand gegeben, um meine Karriere und meinen Lebenslauf zu gestalten.



Kultur

Die US amerikanische Kultur ist allgemein freundlicher und offener als der Umgangston im Service in Deutschland. Freundliche Kommentare von Unbekannten und Servicemitarbeiter*innen sind nicht unüblich.

Schwierig zu verstehen ist das Absehen von politischen oder kulturellen Diskussionen am Arbeitsplatz. Dies gehört im amerikanischen Umgangston nicht auf die Arbeit und wird eher in privaten Umfeldern geführt.



Einen Kulturschock, welcher mir in New York City begegnet ist, ist der Preisunterschied von bestimmten Produkten. Dieser Preisunterschied ist besonders hoch zwischen Deutschland und New York und nicht so stark in anderen Städten oder Staaten in der US. Produkte sind allgemein teurer in New York, als man das in Deutschland gewohnt ist.

Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

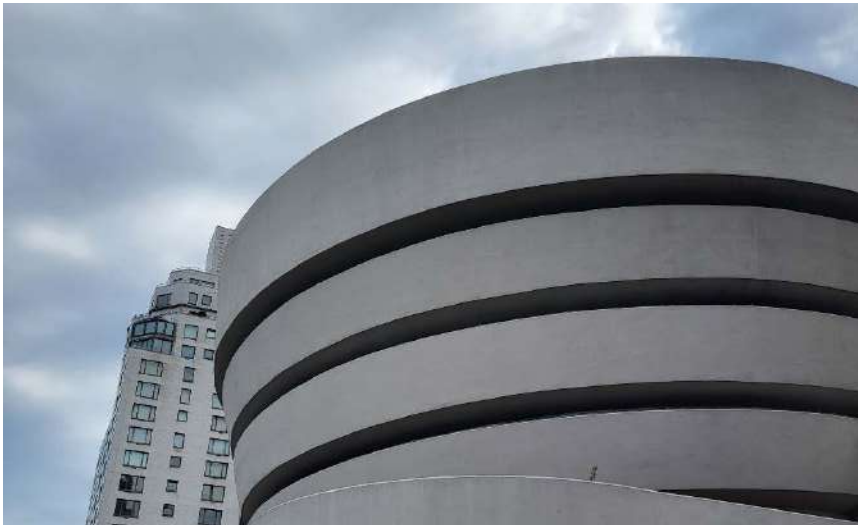
Ich habe die Reise leider nicht nachhaltiger als mit dem Flugzeug gestalten können.

Nachhaltigkeit vor Ort

In New York City habe ich zu einem Großteil den öffentlichen Verkehr genutzt. Das U-Bahn System in der Stadt funktioniert zumindest in Manhattan sehr gut. Dort kommen die Bahnen regelmäßig. Das Bussystem ist jedoch fragwürdig, da die Busse nur in unregelmäßigen und nicht vertrauenswürdigen Zeiten und Abständen kommen. In Brooklyn ist man jedoch auf die Busse angewiesen. Außerdem wird auch in den U-Bahnen sehr viel der mit ACs gekühlt, was ich nicht als nachhaltig empfinde, da so alle anderen Orte der Stadt und auch die Stationen sehr warm werden.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Fange früh an alle Dokumente für das Visum zu sammeln und fertigzustellen.
- Spare möglichst viel Geld für Verpflegung und Freizeit in New York City an, denn dort ist das Leben und die Lebenserhaltungskosten um einiges höher als in Deutschland.
- Versuche so viele Museen zu besuchen wie möglich; New York City hat ein tolles Angebot.
- Menschen in New York sind sehr freundlich und offen, dort ist es kein Problem alleine in eine Bar oder essen zu gehen.



Das Leben danach...

Ich kann mir definitiv vorstellen in der Zukunft irgendwann in New York City zu arbeiten. Jedoch ist diese Option sehr daran gebunden, dass der Job im Vergleich zu Einstellungen in Deutschland überdurchschnittlich gut bezahlt ist.

Für die Zukunft kann ich trotzdem einiges mitnehmen, besonders in Bezug zu dem Verhalten am Arbeitsplatz und im Privatleben habe ich viel gelernt. Die vielen Kontakte, welche ich dort in Bezug auf mein Berufsfeld und Privatleben knüpfen konnte, werde ich auch versuchen regelmäßig zu pflegen.

